05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934

Faktor 20,5 Sa.

Sechs deutsche Kanu-Europameisterschaften

Deutschlands Kanusport hat bei den Europameisterschaftskämpfen der Kanuten und der Deutsch bei Koenigsberg einen viel zwischen Polen, Ungarn und Schweden dazugewonnen. Von den 11 Wettbewerben holen mit weniger als sechs Europameisterschaften an die deutschen Sportler. Doch damit ist ganz bei gleicher Punzahl gesiegt und bei dritter Platz ziehen von seinen Kanuten erobert. Diese Gesamtleistung ist kaum zu übertreffen und gibt Deutschland eine Führerstellung im Welt-Kanusport.

Auch zwei Siege am Samstag holten sich die beiden Weltmeisterin am Donnerstag erworbenen Titel. Im Einer-Kajak siegte der Berliner Fritz, im Einer-Kanadier der Dortmunder Kurt, während im Zweier-Kajak Ritter-Bonnet erfolgreich waren. Schließlich siegte Bonn Westfalenfahrer Oestland im Einer-Kajak der Damen.

Siefert siegt in Eindhoven

Auf den internationalen Radrennen in Eindhoven hatte Peter Siefert einen schweren Kampf mit Alleingestanden zu verzeichnen. In Eindhoven belegte das Stadtchen Dabrowder (Belgien) und von den Haeff (Holland) ganz glatt. Auch das 50-Kilometer-Mannschaftsrennen hat die Mannschaft Siefert-Hörigen in glänzender Verfassung, wenn es auch knapper Dabrowder-Kamerad, v. d. Haeff-Ney und von Haut-Glaus nur zum siebten Platz langte.

Albert Richter hat Pech

Unser Weltmeister Albert Richter startete am Samstag bei der „Nationalsportausstellung" in Antwerpen, aber es lief ihm das nun gleich Pech. Die Sache ist ganz Informationsplan mit Schrecken, denn in der Mannschaftsfahrt wurde Richter von den Belgiern „geliefert". In Deutschland und Richard und von Gamrath Gleichzeitig bei Wetter gegen von Egmond, und dann lang es Pech vor dem Rand nach Mitgarts und ab. Dennoch wurde der Franzose zum Sieger ausgerufen, was die große Sachkenntnis und einen besten Publikumsgeschmack. In Endlauf reinspurtete dann Schrecken, der Gerardin und Fel-Schaeles geschlagen hatte, über Mitgarts. Richter entschädigte sich dann aber noch in etwa für seine Niederlage durch einen ganz überlegenen Sieg über Gerardin und von Egmond, so daß er im Gesamtergebnis den vierten Platz hinter Schrecken, Mitgarts, Fel-Schaeles belegte.

Richter ist übrigens ein vielseitiger Mann, denn er hat in den nächsten Tagen zu fahren in Zürich (21.), Dudelange (22.), Zürich (24.), Montrouge (26.).

Der 14. Länderkampf ein deutscher Sieg

Die Schweizer Leichtathleten mit 50:88 Punkten geschlagen

Auch am 26. Frankenschlachtfeld, das deutsche Sportler eroberten, wurde die Eidgenossen erneut Zielscheibe mit der deutschen Leistung von vorzüglichen Siegen in Zürich. Am 26. Juli hatten Deutschland und Ungarn, Nur Schweizer geschlagen.

Es waren Siebenmann wieder seinen Landsleuten in zweiten Eidgenossen Wettkampf Deutschland gegen die Schweiz. Das Ergebnis war vorzüglich, und die Kämpfe waren in ausgezeichnet. Doch die Schweizer mußten wegen ihrer Rückstandsfahrer, Meyer, den Mittelstreckler Gerber und den Fahrer des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, von Meyer Gerber, Dr. Mauel und Dr. Dell.

Auch zum Automatischen Zeitnehmer Zeitnehmer Schweizer Sportler Dr. Meyer, der bekanntlich

0050
Faktor 20,5
05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934 Sa.
0142

Ehrentafel der Arbeit

für die Zeit vom 5.–8. 1934 bis 11. 8. 1934.

Fa. Heitmer, Wülnrberg	6
Hubert Schopp, Rheinbach	1
H. & H. Becker, Euskirchen	1
Gemeinde Friesheim, Friesheim	12
Fa. Cuthsdis, Sagorn	1
Fa. Martinz, Köln	13
Fa. Pfeifer & Langen, Euskirchen	3
Bürgermeisteramt Cuchenheim	0
Bürgermeisteramt Weilerswist	0
Bahnmeisterei Liblar	4
Fa. Mil, Euskirchen	1
Fa. Kremer, Euskirchen	1
von Groote, M.-Wichterich	1
B. Wittgenbach, Hodenheim	1
Peter Kaiser, Tangerhardt	1
Strommenger, M.-Gerwich	1
Gelsdorf, Drechsler, Cüchem	1
Heinrich Goerg, Essig	1
Peter Eiferfen, Weingartenerhof	1
	70

Das wäre in Kürze ein flüchtiger Überblick, bei welchem natürlich nicht alles mitgenommen wurde, der aber doch schon sehen läßt, daß man eine recht große Ernte aufgeboten hat.

Zwed der Bonnen Woche ist, unser heimisches Wirtschaftsleben zu befruchten, die mittelstände halten, hierbei darf sich keiner ausschließen. Der Beginn muß gerieren gut. Die Woche ist geöffnet von 11–21 Uhr. Auf der um 16 Uhr beginnenden Mittelstandsfestschau

hiesige Erzeugnisse
durch zwei Jahrzehnte
bei ihrer relen Güte bewährten.

Mütter-Beratung

Mütterberatungsstelle Jülpich. Die nächste Mütterberatung findet statt am Dienstag, den 21. August 1934, nachmittags 2.30 Uhr im Jüngstenheim, Mühlenstraße.

Sinzenich. Die nächste Mütterberatung findet statt am Mittwoch, den 22. August 1934, nachmittags 3 Uhr in der Schule.

Friesheim. Die nächste Mütterberatung findet statt am Donnerstag, den 30. August 1934, nachmittags 3 Uhr in der Schule.

Erp. Die nächste Mütterberatung findet statt am Mittwoch, den 22. August 1934, nachmittags 4.30 Uhr im Kathaus.

Großvüllesheim. Die nächste Mütterberatung findet statt am Donnerstag, den 30. August 1934, nachmittags 4 Uhr in der Schule.

Euchenheim. Die nächste Mütterberatung findet statt am Donnerstag, den 30. August 1934, nachmittags 4 Uhr in der Schule.

Meisterhausflechten Köln 1934.

Unter dem Vorsitz des Herrn Handwerkskammerpräsidenten Wilhelm Jakob Schmitz, der Handwerkskammer Düsseldorf, Abteilung Handwerk und Gewerbe, mit Vertretern der Stadt Köln und aus Landwirtschaft, Gewerbe und Handwerk wurde heute, unter der Leitung der nächsten Kölner Meisterhausflechtung zu beraten. Wegen der mißlichen Futterverhältnisse in diesem Jahre und im kommenden Winter, wurde einmütig beschlossen, die für nächstes Frühjahr geplante Ausstellung erst im Frühjahr 1935, und zwar in der Woche vor Ostern vom Freitag, den 5. bis Sonntag, den 7. April, abzuhalten. Die Schmuckkörbe werden nach in diesem Herbst fertiggestellt und versandt, um den Züchtervereinigungen Westdeutschlands und nach den Kreisverbänden hinreichend Zeit für die Werbung, die Vorbereitung und die weitere Durchführung der Ausstellung zu geben.

Euskirchener Wochenmarktnotierung.

Am Samstag, den 18. August 1934 in Pfennigen: Kartoffeln 120–150, Birne 5–10, Äpfel 20–30, Kopfsl. 20–40, Bohnen 15–35, Feldsalat 100, Karotten 5, Rotkraut 6, Weißkraut 25–40, Wirsing 6, Blumenkohl 20–70, Kartoffel 6, Gurken 5, Tomatenpflanzen 10, Gurken Stück 10–25, Stückerie 15, Tomatenpflanzen 100 Stück 60, Weißkraut 5, Blumenkohlsamen 10, Stangenbohnen 15, Wirsing 15, Weißkraut 8, Rüben 8, Tomaten 15, Kohlrabi 8, Rotkohl 12, Mangold 8, Erbsen 20.

Schweinefleisch 90, Schweinefleisch ohne Knochen 110, Kalbfleisch 80, Hammelfleisch 80, Kuhfleisch 110, Rindfleisch 90, Gebratwurst gemischt 110, Speck fett und geräuchert 120, Kochwurst leber 110, Schlachtwurst gemischt 40, Mettwurst 60.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Amtsbezirk Liblar

Liblar, 17. Aug. Die Reichsbahndirektion in Köln hat im Bereiche des Bahnhofes Liblar mit umfangreichen Gleis- und Weichenarbeiten begonnen. Etwa 100 Mann werden bei diesen Arbeiten beschäftigt. Die Arbeiten werden etwa 3–4 Monate dauern. Die Gemeinde Liblar beginnt mit dem kommenden Montag mit dem Bau der Erschließung von Siedlungen nach Altlar, wobei auf der Straßenseite nach Bachem 30–35 Arbeiter Arbeit erhalten können. Das Bauhandwerksamt in Köln hat zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheiten in der Gemeinde Kierdorf zurzeit 200 Zimmerleute beschäftigt. Hier werden Gebäude wurden zur weiteren Durchführung der Kleinsiedlung der Bergarbeiterkolonie und zur Trockenlegung der Wiesen und Entwässerungsanlagen innerhalb des Gebietes der Bergarbeiterkolonie-Kierdorf 11 000 Tagewerke benötigt. Mit diesen Arbeiten wird Oberbauinspektor A. Jo. Jacobsen, alle an einer Zeit, in der die Kreisarbeitsvermittlung in Bierdorf ausführt.

Die Meliorationsarbeiten werden bei Altrip nächsten Jahres beginnen, so daß also im Amtsbezirk Liblar für Arbeitslosigkeit gesichert bis zum nächsten Frühjahr gesorgt ist.

Es ist zu begrüßen, daß die Bergarbeitersiedlungen in der Gemeinde Kierdorf zunächst durch Zimmerleute, Schreiner und Tischler weiter ausgebaut werden, wodurch der Bergarbeiterkolonie Kierdorf wieder Arbeit und Brot zugeführt wird.

Rheinbach

Aus dem Arbeitsdienstlager.

Rheinbach. Aus Anlaß der Gedenkfeier für den Führer und Reichskanzler Adolf Hitler, veranstaltete das Arbeitsdienstlager Rheinbach, Gau Rheinland, am Samstagnachmittag ein Kleinkaliberschießen. Es wurden Preise an die Sieger verteilt. Am Sonntag, den 19. August 1934, nachmittags 4 Uhr ist der Kameradschaftsabend.

Erntekinderfest zur Gnadenkirche Dernissen. Am Sonntag, den 19. August 1934, nachmittags 3 Uhr, ist das Erntekinderfest.

Tödlicher Unglücksfall.

Peppenkoven. Gestern nachmittag gegen 3 und 4 Uhr betrieben zwei Kinder, auf dem Hofe des Ackerers Peter Schmitz, einen Schaukel zwischen die Kinder die Gewalt über das Seil verloren und das Kind Peter Schmitz, Sohn des Ackerers Peter Schmitz, Peter Schmitz, Peter Schmitz,